

**Gemeindebrief
Evangelische
Kirchengemeinde
Weidenau**



Winter 2018/19

Dezember • Januar • Februar



Liebe Schwestern und Brüder!

Faith, Love, Hope – warum immer englisch? Das war eine Reaktion auf den Titel des Kunstprojektes *Illumination der Christuskirche*. Nicht ganz unberechtigt, finde ich.

Glaube, Liebe, Hoffnung, das ist uns doch geläufiger. Das hat sich uns eingepägt, dieser Dreiklang aus Licht, *Trias* – sagen die Fachleute fremdländisch griechisch.

Manchmal drehen wir dann noch die Reihenfolge um: *Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei – aber die Liebe ist die größte unter ihnen*. So sagt es ja bekanntlich Paulus im Hohenlied der Liebe.

Faith, Love, Hope – drei internationale Tugenden Gottes, Paulus nennt sie Gnadengaben, die einen Kontrapunkt setzen zu heute vorfindlichen, eher zweifelhaften Tugenden:

Ichsucht, Selbstverliebtheit und übersteigerte Erwartungen – natürlich an „die anderen“ ...

Das rückt sozusagen unser Motto in ein anderes Licht – Christus ist unser Licht, unsere Christuskirche transportiert dieses Licht, schon allein mit ihrer auffallenden Architektur als Seelenab-schussrampe, dann aber vor allem mit ihrer lichten Wärme, wenn sich diese Kirche zu Andacht und Gottesdienst füllt – nicht nur zum goldenen Jubiläum!

Überhaupt – dieses Licht:

Wenn ich damals in der Physik richtig aufgepasst habe, setzt sich ja das Licht aus Spektralfarben zusammen; so verstehe ich auch die unterschiedlichen Farbakzente der Beleuchtungsabende und –nächte. Der Künstler Jürgen Stahl hat sich dabei in die Farbigkeit von Gottes Gnade vertieft. So erstrahlt unsere Kirche gleichsam in den drei Farben der Gnade Gottes:

Glaube violett, Liebe rot, Hoffnung grün – Faith, Love, Hope.

Endlich stehen die Zeichen also auf Grün – wir dürfen gespannt sein ...



Bildnachweis: Fotos von Familie Broermann, Beate Greis, Jürgen Stahl und Martin Hellweg

Endlich, da erscheint unsere Kirche schön bunt, von jeder Seite ein wenig anders, *die Kirche, die auf einem Berge liegt, kann nicht verborgen bleiben*: Menschen bleiben überrascht stehen und zücken ihr Handy, andere sind schon da und entdecken das Licht an und in unserer Kirche – wenn das kein Gleichnis ist aus Licht!

Ein Licht in der Finsternis, und das schön bunt: Unsere Christuskirche hat es uns vorgemacht, was unser Herr Jesus Christus mit Nachfolge gemeint hat.

Fort von Ichsucht, Selbstverliebtheit und übersteigter Erwartung an „die anderen“, weg aus nationaler Enge und Fremdenfeindlichkeit – auf den Spuren Christi, unserem Licht der Welt.

Faith, Love, Hope – Glaube, Liebe, Hoffnung.

(Gedanken aus der Andacht anlässlich der Illumination unserer Christuskirche am 15.09.2018)

Liebe Schwestern und Brüder!

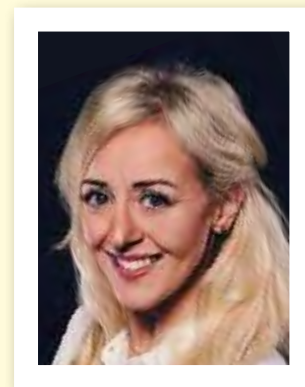
Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Eine gesegnete Adventszeit im Nachgang dieses Lichts, voller Erinnerungen und mit einer Hoffnung – Gott leuchtet uns entgegen: ER kommt! Amen.

Ihr / Euer

Pfr. Martin Hellweg

Der Künstler Jürgen Stahl hat seine eigenen selbst erstellten Motive (Großformate) bei Bilder Siebel in der Siegener Oberstadt, Marburger Str. 26, vorrätig. Diese können dort exklusiv und auf Wunsch signiert erworben werden. Sicherlich eine außergewöhnliche Geschenkidee kurz vor Weihnachten ...



Neue Leiterin in der Kita Haardter Berg

Marion Burda stellt sich vor ...

Seit August 2018 gibt es mit mir ein neues Gesicht in der Ev. Kita Haardter Berg. Mit diesen Zeilen möchte ich mich gerne vorstellen.

Mein Name ist Marion Burda und ich komme aus Frankenberg (Eder). Ich bin 26 Jahre jung und freue mich sehr, als neue Kita-Leiterin ihre Ansprechpartnerin zu sein. Meine Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin habe ich 2012 beendet. In meiner anschließenden Tätigkeit als Gruppenleiterin wurde mir bewusst, dass ich gerne organisatorische Aufgaben im Kita-Bereich übernehme.

Bisher habe ich in verschiedenen Kindertagesstätten, u. a. der Ev. Kita Geisweid, meine Erfahrungen in folgenden Bereichen absolviert: Gruppenleiterin, Fachkraft für über 3-Jährige und Fachkraft für unter 3-Jährige. Zudem stieg das Interesse, mich weiterzubilden. Somit habe ich viele verschiedene Fortbildungen besucht. Auch habe ich mich für eine Kleinkindpädagogen-Weiterbildung entschlossen und mich somit in den letzten vier Jahren liebevoll um die Unter-3-Jährigen gekümmert.

Auch habe ich an der Praxis-Anleiterin-Weiterbildung teilgenommen, weil mir die Ausbildung der neuen Erzieherinnen am Herzen liegt.

Ich freue mich auf unsere Begegnung im Rahmen unserer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche Haardter Berg.

Marion Burda



MankelMuth
Buchhandlungen

Uns bewegen Bücher

www.mankelmuth.com

Nachruf



*Gott ist die Liebe;
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott und Gott in ihm.*

1. Johannes 4,16

Zusammen mit seinen Angehörigen trauern wir um unseren ehemaligen Presbyter

Eckhard Wallmeroth

16 Jahre war Eckhard Wallmeroth Presbyter unserer Kirchengemeinde. Er engagierte sich im Kindergottesdienst und im Posaunenchor. Mit seiner ruhigen und hilfsbereiten Art trug er zum harmonischen Miteinander im Presbyterium bei.

In seinem persönlichen Leben war er ein Vorbild für alle. Die Kirchengemeinde dankt ihm für seinen wichtigen und treuen Dienst. Wir wissen ihn in Gottes neuer Welt geborgen und zu ewigem Leben erweckt.

Für das Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Weidenau

*Pfarrer Martin Eerenstein
Vorsitzender*

*Dr. Doris Mannel
Finanzkirchmeisterin*



STARK ---- in der Beratung
STARK ---- im Service

ROLAND Irene Hopf - Grifflig
Gärtnersstraße 6
57076 SIEGEN - Weidenau
0271 / 73188
apotheker

**WALTER
SCHNEIDER** 
IHR AUTOHAUS. SEIT 1958

WEIL VERTRAUEN ZÄHLT.

HIER FINDEN SIE UNS

Siegen-Weidenau
Siegen-Fludersbach
Kreuztal-Ferndorf
Audi Zentrum Siegen



ŠKODA



Nutzfahrzeuge



Audi

Zwei Wochen in unserer Partnergemeinde Tumbi

Eigentlich wollte ich nicht noch einmal im Auftrag unserer Gemeinde nach Tansania. Und jetzt, am 20. Juli, saß ich doch wieder im Flugzeug. Doch auf einen Schlag änderte sich alles, als wir – 12 Personen aus dem Siegerland und 4 aus Wittgenstein – nach 22 Stunden Reise aus dem Flughafengebäude in Daressalam kamen und von unseren Freunden begrüßt wurden.



Da waren Zilpa Mremi, die mir in der Hitze Tansanias noch einen Schal in den Landesfarben umhing, Israel Ilunde, der Partnerschaftsvorsitzende, Pfr. Kyaka aus Tumbi, Edwin Mgoa und viele andere vertraute Gesichter. Es war fast wie ein Nachhausekommen.

Der Weg nach Tumbi mit Stopp in Mbezi Luis, Begrüßung durch den Chor, den neuen Superintendenten Pfr. Anta Muro, einem sagenhaften Essen und schließlich ging es weiter zu Zilpas Haus, das für die nächsten 2 Wochen auch mein Zuhause sein sollte.

Am nächsten Morgen saß ich um 7.30 Uhr in der Kirche in Tumbi. Der Gottesdienst begann, mitgestaltet von 5 Chören, mit vielen Liedern, Bekanntmachungen, der Predigt, dem Kollektengang. Es folgte die Begrüßung durch den Pfarrer Kyaka, das Lesen des Schreibens aus Weidenau und die Übergabe des Geschenkes: Ein Herrnhuter Stern. Deshalb war es kein

Wunder, dass ich erst um 11.15 Uhr nach der obligatorischen Versteigerung der lebendigen Hühner und anderen Naturalien (gespendet von Personen, die nicht das Geld für eine Kollekte hatten) aus der Kirche kam.

Vor der Kirche war ich sofort umringt von vielen alten Freunden wie Daniel, Josaphat, Mainoyas und vielen anderen. Besonders überrascht und erfreut war ich, als ich Pfarrer Bundi erkannte, den ich vor 20 Jahren kennen gelernt hatte und der jetzt mit über 90 Jahren wieder als Pfarrer eine Gemeinde betreut.

Am Montag hieß es um 6 Uhr aufstehen, der Besuch der drei Untergemeinden stand auf dem Programm. Für mich wurde es der Tag des großen Essens, da ich nach dem Frühstück in Zilpas Haus in jeder Untergemeinde zu einem warmen Essen eingeladen wurde, ebenso bei einem Trauerbesuch (die Mutter eines Freundes war 2 Wochen vorher gestor-





ben). Abgeschlossen wurde der Tag dann mit einer großen Grillparty.

Jede Untergemeinde (Mwanalugali, Lulanzi und Boko) stellte sich vor, erklärte oder zeigte mir ihre Bauvorhaben. Die Kirche in Mwanalugali hatte ich vor 20 Jahren noch als überdachten Verschlag gesehen, umzäunt mit Maschendraht, darin der Altar mit Kreuz und ein paar Bänken. Als unser Pfr. Martin Eerenstein später da war, fragte er, warum diese Untergemeinde mit 25 Mitgliedern eine Kirche für 200 Personen bauen wolle. Die Antwort: „Wenn die Kirche fertig ist, haben wir so viele Gemeindeglieder“. Jetzt war die Kirche fertig und reichte schon nicht mehr aus – sie planten den Bau einer neuen, viel größeren Kirche.

Dienstagmorgen in aller Frühe Treffpunkt beim neuen Büro des Superintendenten – er ist nicht mehr Gemeindepfarrer sondern hat jetzt ein riesiges Kreiskirchenamt statt des kleinen Büros in der Gemeinde.

Wir fahren nach Bagamoyo zum KILWAG-Tag, an dem die Frauen des Kirchenkreises das gemeinsame Projekt der Kirchenkreise Siegen und Magharibi vorstellen. Die Fahrt war mörderisch, es ging über eine neu geschobene, aber noch nicht geteerte, kurvenreiche Straße. Im Linksverkehr bei einem höllischen Tempo, Überholen in Kurven, Fußgänger und Radfahrer werden mit der Hupe in den Straßengraben gescheucht. Aber wir kamen heil an und es kam auch sonst niemand zu Schaden!

(Fortsetzung folgt)

*Erich Hoffmann,
Tumbi-Partnerschaftsausschuss*

Guten-Abend-Kirche

Wir laden wieder ein
zur Guten-Abend-Kirche in Weidenau.

Datum	Thema
09. Dezember 2018	Gelassenheit
13. Januar 2019	Zuversicht
10. Februar 2019	Sehnsucht
10. März 2019	DeMut

Jeweils um 18 Uhr in der Christuskirche,
Hainbuchenweg 1



Chorausflug nach Lieberhausen

Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Dieses Motto stand über dem diesjährigen Ausflug unseres Kirchenchores. Nach so vielen schönen Tagesausflügen, die ich in den letzten Jahren für den Chor organisiert habe, fällt es nicht leicht, immer wieder schöne, überraschende Ziele zu finden. Dann fiel mir die „Bunte Kerke“ in Lieberhausen ein, die wir mit der Familie vor zwei Jahren einmal besucht hatten und die uns so begeisterte. Wäre das nicht auch mal was für eine Halbtagsfahrt des Chores??

So starteten wir am Mittag des 18. August bei herrlichstem Sommerwetter mit dem Bus nach Lieberhausen bei Gummersbach. Für den großen Reisebus war es nicht ganz einfach, die schmalen

kurvenreichen Straßen zu diesem Dorf zu bewältigen!!

Um 14.00 erwartete uns dort eine Presbyterin zu einer Kirchenführung durch dieses über 900 Jahre alte Kirchlein. Frau Kretschmann verstand es wunderbar, uns alles zu erklären und den Unterschied zwischen Gemälden vor (15. Jahrhundert) und nach der Reformation (16. Jahrhundert) deutlich zu machen. „Die Bilder dieser Kirche wollen eine Predigt von der Heilsgeschichte Gottes mit uns Menschen sein“.

Wir hätten sicherlich noch lange zuhören oder Frau Kretschmann Fragen stellen können – aber wir hatten noch ein weiteres Ziel: für 15.30 Uhr war in der nur knapp 3 km entfernten „Rengser Mühle“



eine „Bergische Kaffeetafel“ für uns bestellt. Wer dort schon einmal war, der weiß, was uns erwartete – allen anderen sei es empfohlen!

Wir hatten zwar guten Appetit und einige gute Esser unter uns, aber mit den immer wieder nachgefüllten Platten und Köstlichkeiten wurden wir nicht fertig, sodass manches „Lunchpaket“ eingepackt werden durfte!

Gegen 19.00 Uhr waren wir nach - wegen Baustellen - umwegreicher Fahrt über Land an der Bigge-Talsperre vorbei, wieder in Weidenau. Es war zwar nur ein halber Tag, aber mit wunderschönen Zielen – zur Nachahmung empfohlen!

Hildegund Siebert



Frühstücksrunden

Wenn Sie Lust haben auf ein zweites Frühstück und das gerne gemeinsam mit anderen machen wollen, laden wir Sie herzlich ein. Kommen Sie vorbei und genießen das in geselliger Runde.

Wir bieten Ihnen zwei Möglichkeiten: jeden 1. Dienstag im Hermann-Reuter-Haus und jeden 2. Mittwoch im Gemeindehaus Dautenbach. Beginn ist jeweils um 10.00 Uhr.

TERMINE

- **Reuter's Café:**
04.12. | 08.01. | 05.02. | 05.03.
- **Dautenbacher Frühstückstreff:**
12.12. | 09.01. | 13.02. | 13.03.

Übrigens!

Am 09.01.2019 ist im Dautenbacher Frühstückstreff Herr Dr. Fend mit einer Lesung zu seinem Buch und seiner Ausstellung „Karika-Tiere“ zu Gast. Die Lesung beginnt nach dem Frühstück um 11:00 Uhr. Hierzu laden wir herzlich ein! Die Ausstellung im Gemeindehaus Dautenbach ist noch bis 2019 zu besichtigen. Das Buch der Schwarz-Weiß-Zeichnungen ist über den Autor Dr. Fend unter der Tel.-Nr. 0271-62607 zu bestellen.

Seniorenfeier am 24. Oktober 2018

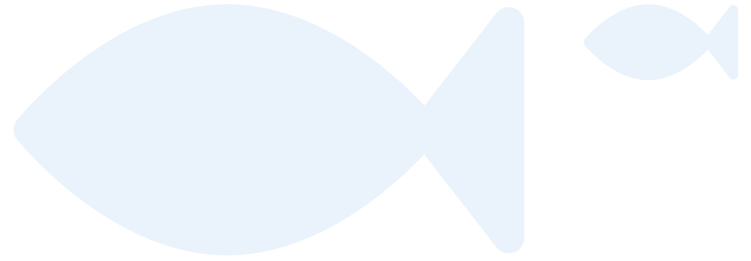
Wie jedes Jahr erfolgte auch diesmal eine Einladung an alle, die einen schönen Nachmittag verbringen wollten. Für viele unter den Senioren ein jährliches Ritual sich wiederzusehen und mit alten und neuen Bekannten in der Kaffeepause eine nette Unterhaltung zu führen.

Nach seiner Andacht führte Herr Hellweg mit launigen Sprüchen durch das Programm. Und das hatte es in sich: Frau Gränzsdörffer war mit ihrer Folklore-Tanzgruppe da, die einige gekonnte Tänze auf die Bühne brachte. Der musikalische Höhepunkt waren die Seemannslieder, vorgetragen von Herrn Eerenstein unter Begleitung von Frau Wahnschaffe am Flügel.

Die Rose zum Abschied erinnert uns an eine gelungene Feier. Bis zum nächsten Mal!

Annette Schuhmacher





Die neuen Konfis

Das sind wir!

Karolina Bat
Elias Becker
Linus Decker
Henrietta Doherty
Eva-Marie Endrulat
Carina Fischer
Annelie Fleck
Angelina Foß

Simon Franz
Jasmin Greis
Sarah Gundlach
Louis Joel Hinz
Fenja Hornen
Emily Johanning
Lara Johanning
Tillman Klinke

Nik Kostic
Vladislav Kratz
Mattis Lorenz
Sebastian Mankel
Julian Pohlmann
Samira Rais
Nadine Rau
Luis Rautmann

Louisa Schmidt
Nela Schmidt
Tom Schnurr
Matteo Schulte
Javant Singh
Jerome Weber
Marius Wickel





Manege frei! Kinderbibeltage mit Zirkusluft

„Manege frei!“ – hieß es am letzten Sonntag der Herbstferien, als Artist Artur (Moni Stolz) mit seinem Zirkus Talentino die Christuskirche in ein buntes Zirkuszelt verwandelte. Über 40 Kinder und mehr als ein Dutzend ehrenamtlicher Mitarbeiter hatten drei Tage lang fleißig trainiert – Jonglieren, Akrobatik, Tierdressur, Zaubertricks und Clownerie – und konnten dem begeisterten Publikum eine einzigartige Vorstellung geben. Dazu verwandelte Dr. Mathias Scheer die Orgel gekonnt in eine richtige Zirkusorgel.

Artist Artur hatte in seinem Zirkuskarren eine Menge biblischer Bücher gefunden. So begann jeder Trainingstag mit einer Geschichte im Bibeltheater.

Den kleinen Artisten wie den Zuschauern, allen Gottesdienstbesuchern wurde deutlich, mit was für großartigen Talenten Gott jeden von uns beschenkt hat. Darum kamen auch Lob, Dank und fröhlicher Gesang nicht zu kurz.

Riesenapplaus für alle Mitwirkenden!

Pfarrerin Karin Antensteiner



Gottesdienste

	HAARDTER KIRCHE SONNTAGS 09.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE SONNTAGS 11.00 Uhr KIGODI PARALLEL	ANDERE GOTTESDIENSTE
Sa. 01.12.2018 Orgelvesper	18.00 h Pfr. Hellweg und Dr. Scheer		
02.12.2018 1. Advent	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	Familiengottesdienst, Pfrn. Antensteiner mit Kitas Dautenbach/ Vogelsang	10.00 h Fliednerheim, Pfrn. van Doorn und Pos. Chor Dreis-Tiefenbach 9.30 h Kreisklinikum, Pfr. R. Klein
Sa. 08.12.2018 Tor im Advent	18.00 h Pfr. Eerenstein mit Flötengruppe		15.00 h Haardter Kirche Familiengottesdienst mit Kita Haardter Berg, Pfr. Eerenstein
09.12.2018 2. Advent	Pfr. Boes	Pfr. Boes mit Abendmahl und Posaunenchor 18:00 h Guten-Abend-Kirche	9.30 h Kreisklinikum, Pfr. Neuser-Moos
16.12.2018 3. Advent	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein	9.30 h Kreisklinikum, Pfr. R. Klein
23.12.2018 4. Advent		Singegottesdienst, Pfr. Hellweg	9.30 h Kreisklinikum, Pfrn. Schlemmer-Hase
24.12.2018 Heiligabend	16.00 h Familiengottesdienst, Pfr. Eerenstein 18.00 h Christvesper, Pfr. Eerenstein	16.00 h Familiengottesdienst, Pfn. Antensteiner 18.00 h Christvesper, Pfr. Hellweg 23.00 h Christmette, Pfn Antensteiner, Pfr. Hellweg	10.00 h Fliednerheim, Präd. Schäfer-Bottenberg
25.12.2018 1. Weihnachten	Pfr. Eerenstein		9.30 h Kreisklinikum, Pfr. R. Klein
26.12.2018 2. Weihnachten		Pfr. Eerenstein	
30.12.2018		Pfr. Hellweg	9.30 h Kreisklinikum, Pfn. Weis-Fersterra
31.12.2018 Silvester	17:00 h Pfr. Eerenstein mit Abendmahl		

Termine und Themen Guten-Abend-Kirche siehe S. 7

	HAARDTER KIRCHE SONNTAGS 09.30 Uhr	CHRISTUSKIRCHE SONNTAGS 11.00 Uhr KIGODI PARALLEL	ANDERE GOTTESDIENSTE
01.01.2019 Neujahr			
06.01.2019	Pfr. Eerenstein	Pfr. Eerenstein mit Abendmahl	9.30 h Kreisklinikum
Sa. 12.01.2019 Orgelvesper	18:00 h Pfr. Hellweg und Dr. Scheer		
13.01.2019	Pfr. Klein	Pfr. Klein 18:00 h Guten-Abend-Kirche	10.00 h Fliegerheim, Pfr. Hellweg 9.30 h Kreisklinikum
20.01.2019	Pfr. Hellweg	Pfr. Hellweg	9.30 h Kreisklinikum
27.01.2019	Pfn. Antensteiner	Pfn. Antensteiner	9.30 h Kreisklinikum
03.02.2019	Pfr. Eerenstein mit Abend- mahl	Pfr. Eerenstein	10:00 h Fliegerheim
10.02.2019	9.30 Uhr Kantaten-Gottes- dienst Bachchor, Pfr. Hellweg	18:00 h Guten-Abend-Kirche	9.30 h Kreisklinikum
Sa. 16.02.2019 Orgelvesper	18:00 h Pfr. Hellweg und Dr. Scheer		
17.02.2019	Pfn. Antensteiner	Pfn. Antensteiner mit Abend- mahl	9.30 h Kreisklinikum
24.02.2019	Vikar Lübking	Vikar Lübking	9.30 h Kreisklinikum
02.03.2019 Sa. eventuell Orgelvesper			
03.03.2019	Pfr. Hellweg	Pfr. Hellweg mit Abendmahl	10.00 h Fliegerheim 9.30 h Kreisklinikum
Mi. 06.03.2019	18.00 h Passionsandacht		

Alle Jahre wieder ... Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten an und um Weihnachten!

Bringen Sie gerne auch Ihre Gäste mit! Das zeigt uns, dass wir alle im Gottesdienst, von Gott eingeladen, bei und mit ihm zu Gast sind. Gottes Wort nimmt Gestalt an: Gott hat sein Zelt unter uns aufgeschlagen (Johannes 1,14). Das tut er auch in

diesem Jahr und alle Jahre wieder. Und wem's am Nachmittag an Heiligabend zu voll ist, der geht früher oder später. Oder kommt wieder, z. B. zum (Fast-)Mitternachtsgottesdienst (23 Uhr, Christuskirche)! Wie schön, dass bei uns Weihnachten nicht mit der Bescherung endet ... Ich bin gespannt auf Sie und auf Euch!

P. Martin Hellweg

Diakonie in Südwestfalen
DiakonieStation
Weidenau

■ Sandra B. aus Siegen:

„In der Pflege tätig zu sein, motiviert mich, weil ich die positiven Auswirkungen meiner Arbeit auf meine Patienten direkt miterlebe. Wir sind ein tolles Team, das sich gegenseitig unterstützt!“

- ✓ Hilfe bei der Körperpflege
- ✓ Ärztlich angeordnete Behandlungen
- ✓ Hauswirtschaftliche Hilfe
- ✓ Hausnotruf
- ✓ Beratungsbesuche

Neuer Kollege (w/m) gesucht!

Ihre DiakonieStation Weidenau ist gerne für Sie da:

DiakonieStation Weidenau | Oliver Stellweg
 Gärtnerstraße 8 | 57076 Siegen

Telefon: 0271 / 79802
 add.weidenau@diakonie-sw.de
www.diakoniestation-sw.de



Dunja Niesen-Kruska
Floristenmeisterin
 Schlosserstraße 10, 57076 Siegen
 Fon 0271-7412931, Fax 0271-7412945
 nie-krus@t-online.de

Gestecke	Sträuße
Festdekoration	Tischdekoration
Trauerfloristik	Hochzeitsfloristik
Gedenkfloristik	

+ Bestattungen **HEIDE** GBR

Unser Familienunternehmen steht Ihnen seit 1950 bei Trauerfällen hilfreich und kompetent zur Seite.

Weidenauer Straße 157
 57076 Siegen-Weidenau
 info@bestattungen-heide-siegen.de

☎ 0271 73634

REWE

REWE Lamm oHG, Hauptmarkt 1,
 57076 Siegen Weidenau, T.: 0271-4889236
Jeden Freitag Lieferservice.

Fußpflege

ärztl. gepr. Fußpflegerin
Antje Fischer 0170 2935778

Hausaufgabenhilfe Zinsbach

Helfen Sie Kindern aus Weidenau bei der täglichen Betreuung ihrer Hausaufgaben.

Spendenkonto:
 Spendenkonto:
 Hausaufgabenhilfe Zinsbach
 IBAN: DE74 4605 0001 0042 0020 97

Infos unter:
 Hausaufgabenhilfe - Zur Zinsbach 48 - 57076 Siegen
 Tel. 0271/7700784 email: wmuench@gmx.de
www.stadtteilkonferenz-weidenau.de

seit 27 Jahren erfolgreich!

Gemeindenachrichten

Ein erfolgreiches Buchprojekt wurde abgeschlossen!

Wir, das Autorenteam des Buches „**De polidische Sidde va Wierenau**“ freuen uns, dass die Erwartungen, mit einer Gesamtauflage von 600 Stück, weit übertroffen wurden und das Projekt nun mit einem beachtlichen Überschuss abgeschlossen werden konnte.

Gemäß unserer Zusage, den Überschuss wohlthätigen Zwecken zur Verfügung zu stellen, haben wir nachstehende Vereine/Organisationen mit einer Spende bedacht:

- Förderverein Sophienheim Siegen e.V.
- Förderverein Fliederheim Siegen e.V.
- Verein Skin Health for Africa e.V.
(Fr. Dr. Karin Miller-Schaake, Kreuztal)
- UTHO NGHATI Südliches Afrika e.V.
(für die Arbeit von Adreas Wörster)
- Hausaufgabenhilfe Zinsenbach, Weidenau



- Lebenshilfe WS Netphen, Haus Kliffmüller
- Lebenshilfe WS Wilnsdorf, Hans Schäfer Haus
- Martina Achenbach, vom Team der Guten-Abend-Kirche Weidenau, für bedürftige Familien

Wir Autoren bedanken uns herzlich bei den vielen Menschen, die unser Buch gekauft haben, bei den Sponsoren, Spendern, Helfern/-innen für die wohlwollende Unterstützung. Sie alle haben unschätzbar zum Erfolg unseres Buches beigetragen.

Die Autoren

Bethel sagt Danke!

Bei unserer diesjährigen Altkleidersammlung im August kamen ca. 500 kg Altkleider und ebenso ein Karton Briefmarken zusammen. Die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel bedanken sich mit einem Brief bei unserer Kirchengemeinde mit folgendem Text:

„Die meiste Kleidung, die uns überlassen werden, sind zwar gebraucht, aber keineswegs verbraucht. Viele Kunden der Betheler Brockensammlung sind froh, wenn sie gepflegte und nützliche Dinge zum kleinen Preis erwerben können. So ist Ihre Sachspende eine wertvolle Hilfe für benachteiligte Menschen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen sehr herzlich und grüßen Sie freundlich aus Bethel...“

Wir schließen uns dem Dank aus Bethel an und sagen hiermit ebenso herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Adventssammlung 2018

Mit Ihrer Spende für die Adventssammlung der Diakonie setzen Sie sich dafür ein, dass die wichtigen Beratungsangebote fortgeführt und weiter entwickelt werden können. Insgesamt 40 Prozent der gesammelten Gelder fließen in diese Arbeit. Mit weiteren 40 Prozent werden Projekte der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe unterstützt. Unsere Kirchengemeinde Weidenau erhält 20 Prozent für eigene diakonische Aufgaben.

Wir sagen an dieser Stelle „herzlichen Dank“!

KONTOVERBINDUNG:

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Siegen e.V.

IBAN: DE92460500010001246156

Verw.-Zweck:2018/75 (bitte diese Nr. stets angeben + Name)

Preisverleihung für Interkulturelles Engagement

Am 21.09. hat der Integrationsrat und die Stadt Siegen drei Preisträger für Interkulturelles Engagement nominiert und im Ratssaal Siegen die Preisverleihung durch den stellvertretenden Bürgermeister, Jens Kamieth, sowie den Vorsitzenden des Integrationsrates, Önder Sahin, vorgenommen.

Eine der nominierten Preisträger war Sabine Simons, Mitarbeiterin unserer Kirchengemeinde, die sich seit der Notunterkunft am Haardter Berg bis heute in verschiedenen Netzwerken für geflüchtete Menschen ehrenamtlich engagiert. Im Jahre 2016 gründete sie mit zwei weiteren Ehrenamtlichen (Nabila Boubabous und Petra Nieder) und Hilfe unserer Kirchengemeinde einen Treffpunkt für geflüchtete Frauen in den Räumen der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach, wo sich im Laufe der Zeit auch ein Deutschkurs für die Frauen anschloss, der von unserem Presbyter, Herrn Helmut Otto, geleitet wird. Frau Simons bedankte sich an dem Abend bei allen, die sie hierbei unterstützt haben, insbesondere bei den Verantwortlichen der Hausaufgabenhilfe Zinsenbach für die wunderbare Zusammenarbeit.



v.l.n.r.: Susanne Hoffmann-Stein (Hausaufgabenhilfe Zinsenbach); Dr. Doris Mannel (Presbyterin); Sabine Simons; Pfr. Martin Eerenstein. Rechts: Preisträger Klaus Reifenrath

Der 1. Preis ging an diesem Abend an Klaus Reifenrath, Mitglied des Vereins „ALTERaktiv Siegen-Wittgenstein e.V.“, der sich ebenso seit vielen Jahren für geflüchtete Menschen einsetzt und in der ehemaligen Hammerhütter Schule in Siegen einen Fahrrad-Reparatur-Treff ins Leben gerufen hat. Hier finden viele geflüchtete Familien gebrauchte Fahrräder, die sie mit Hilfe von Herrn Reifenrath wieder in Stand setzen. Wir würden uns freuen, wenn sich auch in unserer Gemeinde Menschen finden, die gebrauchte Fahrräder für diesen Zweck abzugeben haben. Nähere Informationen siehe Kasten ...

Ebenso bittet die Hausaufgabenhilfe Zinsenbach dringend um Ehrenamtliche, die sich ein Engagement bei der Hausaufgabenbetreuung – gerne auch nur an einem Nachmittag stundenweise in der Woche – vorstellen könnten.

Martin Eerenstein

Fahrrad – Reparatur-Treff (Selbsthilfe Werkstatt)

sucht gebrauchte, auch defekte
Fahrräder, Ersatzteile, Werk-
zeug ...

Abzugeben immer mittwochs
von 13:00–17:00 Uhr,
Alte Schule, Koblenzer Str. 90

KONTAKT: Klaus Reifenrath,
Tel.-Nr.: 0171 8821420 oder
E-Mail: fahrrad@krwe.de

Die Hausaufgabenhilfe Zinsenbach e.V.

sucht Ehrenamtliche für die
Hausaufgabenbetreuung (Grund-
schüler). Die Öffnungszeiten
sind werktags von 14:00 – 17:00
Uhr, die Kinder lernen in Kleinst-
gruppen und freuen sich über
Betreuer, die vielleicht auch nur
an einem Nachmittag stunden-
weise in der Woche Zeit mit
ihnen verbringen.

FÜR WEITERE FRAGEN UND
INFORMATIONEN:
Nadine Mikota,
Hausaufgabenhilfe Zinsenbach
e.V., Zur Zinsenbach 48,
Tel.-Nr.: 0271-7700784

Zum Weltgebetstag 2019 aus Slowenien

Kommt, alles ist bereit!

„Kommt, alles ist bereit“: Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14 laden die slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag am 1. März 2019. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose. Die Künstlerin Rezka Arnuš hat dieses Anliegen in ihrem Titelbild symbolträchtig umgesetzt. In über 120 Ländern der Erde rufen ökumenische Frauengruppen damit zum Mitmachen beim Weltgebetstag auf.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team. Dank Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag der Sloweninnen fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee die Arbeit seiner weltweiten Partnerinnen. „Kommt, alles ist bereit“ unter diesem Motto geht es im Jahr 2019 besonders um Unterstützung dafür, dass Frauen weltweit „mit am Tisch sitzen können“. Deshalb unterstützt die Weltgebetstagsbewegung aus Deutschland Menschenrechtsarbeit in Kolumbien, Bildung für Flüchtlingskinder im Libanon, einen Verein von Roma-Frauen in Slowenien und viele weitere Partnerinnen in Afrika, Asien, Europa und Lateinamerika.

*Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen –
Deutsches Komitee e.V.*

**Kommt, alles ist bereit! In Weidenau feiern
wir den Weltgebetstag am 1. März 2019
um 17.00 Uhr in der Heilig-Kreuz-Kirche am
Stockweg.**



Schön war sie!

Unsere Diamantene und Eiserne Konfirmation

Am Sonntag, den 30. September durften wir, die Jubilare der Diamantenen und Eisernen Konfirmation einen festlichen, gesegneten Gottesdienst in der Haardter Kirche begehen. Das war der Ort, an dem wir vor 60 und 65 Jahren als junge Menschen vor den Altar traten.

Als wir, ein fünfköpfiges Vorbereitungsteam, mit unserem Pastor Martin Hellweg diesen Festtag vorbereiteten, war es uns ein Anliegen, dies in tiefer Dankbarkeit zu tun. Hat sich doch die Zahl derer, die zur goldenen Konfirmation noch dabei waren, durch Krankheit oder Tod beträchtlich verringert. Und so zogen wir ein beim Klang unserer wunderbaren Orgel. Nach der herzlichen Begrüßung folgte im Wechsel mit dem Kirchenchor, dem ich an dieser Stelle für seine Mitwirkung noch einmal danke, das erste Lied: „Lobe den Herren“. Mit dem Predigtext über Psalm 1 führte uns Pastor Hellweg bildlich vor Augen den Baum, der an den Waserbächen gepflanzt ist, und dessen Blätter nicht verwelken.

Manches Mal haben wir sie bisher spüren dürfen, die Kraftquelle für unser Leben in Krankheit, Angst und den unterschiedlichsten Nöten. Wie gut ist es zu wissen, wie der Psalm beginnt, da wir ihn alle einmal auswendig gelernt haben. „Wohl dem, der nicht wandelt im Rat der Gottlosen, noch tritt auf den Weg der Sünder, noch sitzt wo die Spötter sitzen, sondern hat Lust am Gesetz des Herrn.“ Und so dürfen wir es weiter einüben, das im

Konfirmandenunterricht Erlernte umzusetzen in unser Leben und weiterzugeben an unsere Kinder und Enkel. Dazu passte das von uns gewünschte Lied „Jesu geh voran“ bestens zum Übergang des nächsten Programmpunktes – dem Abendmahl. Vom Chor erfreuten uns noch die lange im Gehör bleibenden Sätze: „Geh unter der Gnade“ und „Jesus bleibt meine Freude“.

Nach den Gruppenfotos ging es dann für manche ins Gemeindehaus, wo im festlich geschmückten Saal ein köstliches Essen für uns bereit stand. Im regen Austausch verging die Zeit wie im Fluge, zumal die unterschiedlichsten, kurzweiligen Beiträge, zum Teil in Siegerländer Platt, zu Gehör kamen.

Ein besonderer Spagat war Pastor Hellweg gelungen, er hatte die drei jugendlichen Konfirmandinnen Lea, Lina und Tinka für den Service gewinnen können. Eifrig bedienten nun die ‚Jungen‘ die ‚Alten‘ und manches gute Gespräch kam dabei zustande. Freiwillig hatten sich die drei dazu gemeldet, dafür sagen wir noch einmal herzlichen Dank. Doch der ganz besondere Dank gilt unserem Pastor Hellweg und seiner musikalischen Frau, ich denke, da spreche ich uns allen aus tiefstem Herzen.

Eure/Ihre Ingrid Rauschenbach, geb. Jochum



Bezirk 1+2 Diamantene Konfirmanden



Bezirk 3+4 Diamantene Konfirmanden



Eiserne Konfirmanden

W I R B E W E G E N M E N S C H E N



Schräg-Plattformlifte



Treppenlifte



Vertikale Plattformlifte

**Mehr
Lebensqualität!**
Hindernisse
überwinden

*... ganz in
Ihrer Nähe*

- Personenaufzüge
- Lastenaufzüge
- Plattformlifte
- Treppenlifte
- Wartung

Heinzerling 
Aufzüge

An den Weiden 27 · 57078 Siegen
Tel. 0271 405 74-0 · www.heinzerling-aufzuege.de

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckerarbeiten**

schürmann

Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
Dachdeckermeister



A. + G. Schürmann GmbH
Weidenauer Straße 127
57076 Siegen
Telefon (0271) 7 22 05
Telefax (0271) 7 24 28



Allianzgebetswoche – mit Gebetsfrühstück am Samstag

Thema: „Einheit leben lernen“

Der Berufung würdig leben

Montag, 14.01.2019, 20.00 h

Vereinshaus Am Friedrich-Flender-Platz 8

Demut, Sanftmut und Geduld

Dienstag, 15.01.2019, 20.00 h

Vereinshaus Am Friedrich-Flender-Platz 8

In Liebe ertragen

Mittwoch, 16.01.2019, 20.00 h

Vereinshaus Am Friedrich-Flender-Platz 8

Die Einigkeit wahren

Donnerstag, 17.01.2019, 20.00 h

Urchristliche Gemeinde, Weidenauer Straße 133

Das Band des Friedens knüpfen

Freitag, 18.01.2019, 20.00 h

Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11

Träger der Hoffnung sein

Samstag, 19.01.2019, 09.00 h, **Gebetsfrühstück**

Freie Ev. Gemeinde, Wilhelm-von-Humboldt-Platz 4

TERMINE

Trauercafé

im

Haus Herbstzeitlos

Marienborner Str. 151

57074 Siegen

jeden 2. Montag im Monat

von 10 bis 12 Uhr

jeden 4. Donnerstag im Monat

von 15 bis 17 Uhr

im

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde

Heilig Kreuz

Im Kalten Born 1

57076 Siegen (Weidenau)

jeden 1. Sonntag im Monat

von 15 bis 17 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Teilnahme ist unverbindlich

und gebührenfrei.

Weitere Angebote

Weitere Unterstützung können Sie erhalten durch:

- Trauerwanderungen
- Trauergruppen
- Gedenkgottesdienste

☎ 0271/23602-67

TAXI Schüler

Siegen



0271 / 7 84 31



Gärtnerei Hartmann

Seit über 75 Jahren - oder drei Generationen -
steht unser Gärtnereibetrieb für Qualität,
Zuverlässigkeit und Kreativität.

0271-75245 / 0160-4434202
Friedenstraße 59, 57076 Siegen

Garten- und Landschaftsbau
Gartengestaltung und -Pflege

Grabpflege und Grabanlage
Dauergrabpflege
auf allen Friedhöfen im ganzen Siegerland



Wohnen im Alter.

Lebensraum wie ich ihn brauche.
Senioren-Wohnungen der KSG in Siegen-Weidenau.

Sie suchen eine Wohnung in einem
gepflegten Umfeld. Mit der ganzen
Sicherheit der KSG als Vermieter.

Telefon 0271-232 68-39
eMail jstrauch@ksg-siegen.de

Gerne sind wir auch bei der Vermittlung
Ihrer Immobilie behilflich.



KSG ...einfach gut wohnen

Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft mbH Siegen



MALERFACHBETRIEB

SSOose
ACHIM + ADOLF SOOSE GbR

Malerarbeiten / innen und außen

Fliesenarbeiten - Teppichböden - Laminat - Fertigparkett

Planung und Ausführung von Innenumbau und -Ausbau

Vollwärmeschutz, Energieberatung!

Tannenburgerstraße 16a,
57078 Siegen-Geisweid
Telefon: (0271) 8 95 67 und 8 91 71
Telefax: (0271) 87 02 02





UWE FIEBIG

Malermeister
Betriebswirt des Handwerks
Innungsfachbetrieb

Sodingenstr. 19
57076 Siegen
Tel.: 0271-7411246
Fax: 0271-7411245
e-mail: fiebig-uwe@t-online.de

Komplettbad – alles aus einer Hand.

Wir halten alle Handwerker für Sie bereit und koordinieren einen sauberen und reibungslosen Ablauf sowie fachliche und termingerechte Ausführung für Sie.

Erneuerung Ihres Badezimmers, alten- und behindertengerecht (barrierefrei), Neu- oder Umbauten – dann sind wir Ihr Ansprechpartner.

fischer
INSTALLATION · HEIZUNG · KLEMPNERFACHBEREICH

57076 Siegen-Weidenau
Tel. (0271) 4 40 01
www.fischer-heizung-sanitaer.de



Elektroinstallation
Elektroheizung
Beleuchtungstechnik
EDV-Vernetzung
Installation
Service
Reparatur

**ELEKTRO
KASSEL** GmbH

Weidenauer Str. 125 · 57076 Siegen · Tel. 0271/7 23 30 o.
72905 · Fax 0271/74395 · Elektro-Kassel-GmbH@t-online.de

GRIMM EDITION 1872

Exklusiv in unserem Hause!

- alle Modelle mit Schweizer Uhrwerken
- ausschließlich Mechanik
- Gehäuse aus Edelstahl
- Glasboden
- alle Modelle mit Saphir-/Mineralglas
- 5 Jahre Garantie

... und der bekannt gute Service
unserer Meisterwerkstatt.

grimm
JUWELIER UHRMACHERMEISTER
GOLDSCHMIEDEMEISTER
www.juwelier-grimm.de

Siegerland-Zentrum Weidenau · 57076 Siegen · Telefon (02 71) 4 18 40



MerBeratung.
MerService.
MerBrille.
MerDas!



**optik
merdas**

Siegen-Weidenau Netphen
Weidenauer Str. 173 Neumarkt 12
Telefon 0271 - 44022 Telefon 02738 - 1771
www.merdasoptik.de info@merdasoptik.de

BRILLENFASSUNGEN - SONNENBRILLEN - KONTAKTLINSEN - PFLEGEMITTEL - ACCESSOIRES

Ökumenisches Friedensgebet

Für die Dauer einer halben Stunde werden die Menschen mit ihren Problemen in einem Krisengebiet bedacht und im Gebet begleitet.

Jeweils mittwochs 18:00 – 18:30 Uhr

12.12. Haardt Kirche

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 o.
Ingrid Kolb, Tel. 84425 o. Susanne Hoffmann-Stein, Tel. 41297

Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Jeweils mittwochs 20:00 – 21:15 Uhr

Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Informationen bei Wolfgang Münch, Tel. 71733 oder
Jochen Becker, Tel. 75750

Bibel teilen

Diese Art des Bibellesens setzt keine theologischen Vorkenntnisse voraus, jeder kann seine Gedanken zum Text äußern und darüber kommen wir ins Gespräch miteinander. Hier kann jeder jederzeit dazukommen.

Jeweils donnerstags 19.00 Uhr,

Gemeindehaus Dautenbach, Holunderweg 11

13.12.2018

10.01.2019

24.01.2019

14.02.2019

28.02.2019

Informationen bei Christiane Häußler-Gräß, Tel. 78995 oder
Irmtraud Huhn, Tel. 44510

ENTLASTUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Betreuung von Menschen mit Demenz



zu Hause – in der Gruppe

Tel. 0271 2358242 – www.atempause-huettental.de



Ihr persönlicher Senioren - Dienstleister



SENIOREN-DIENSTE

- Lebensmittel Heimservice
- Einkaufsfahrten
- Boten- und Behördengänge

HAUS-DIENSTE

- Reinigungsarbeiten
- Kleinreparaturen
- Haushüterdienste
- Winterdienst



GARTEN-DIENSTE

- Rasenmähen
- Beetpflege
- Strauch- Heckenchnitt
- Unkraut- Laubentfernen
- Baumfällung

Besondere Angebote für Senioren mit Haus und Garten
Alle Dienstleistungen aus einer Hand
Einzel oder beliebig kombinierbar

Günstige Monats- und Saisonangebote
Persönliche, kostenlose Beratung



Senioren - Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12
Tel.: 0271-7711087 • Mobil: 01577-3250150

Mail: info@seniorendienste-tofaute.de • www.seniorendienste-tofaute.de



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Evangelische Kirchengemeinde Weidenau

Gemeindebüro

Ludwigstraße 4–6, 57076 Siegen,
Tel. 0271 72761, Fax 7711534,
Mo., Do., Fr.: 10.00–12.00 Uhr
Di.: 14.00–16.00 Uhr

Pfarrer/-innen:

- **Bereich 1:**
Martin Eerenstein, 0176 21026256
pfr.martin.eerenstein@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2a:**
Karin Antensteiner, 0271 25056848
pfn.karin.antensteiner@ev-kirche-weidenau.de
- **Bereich 2b**
Martin Hellweg, 0271 25056847
pfr.martin.hellweg@ev-kirche-weidenau.de
- **Marienheim:**
Frank Boes, 0271 83589
- **Bereich 3 + Kita Herrenfeld:**
Almuth Schwichow, 0271 81325
- **Bereich 4:**
Martin Klein, 0271 81251

Küster:

B. Greis 0271 2337772 (Christuskirche)
S. Heide 0157 38084210 (Gemeindehaus Dautenbach)

Jugendreferentin:

Daniela Siebel, Holunderweg 11,
0152 03770412,
E-Mail: daniela.siebel@kk-si.de

Krankenpflege:

Diakoniestation Weidenau,
Gärtnerstraße 8, 0271 79802

Internet:

www.ev-kirche-weidenau.de

E-Mail:

kontakt@ev-kirche-weidenau.de

Bankverbindung:

Sparkasse Siegen,
IBAN DE31 4605 0001 0000 0672 49,
BIC: WELADED1SIE